

An die Medien

Bericht über den Aktionstag in den KlimaWelten am 26.09.2020:

Gelungener Aktionstag für den Klimaschutz

Am vergangenen Samstag fand von 11 – 16 Uhr in den KlimaWelten Hilchenbach der diesjährige KlimaWeltenTag statt.

Die Mitarbeiterinnen der Einrichtung und die Vereinsmitglieder des Trägervereins KlimaWelten Hilchenbach e.V. hatten alle Kräfte mobilisiert und ein buntes Programm zusammengestellt. Rund 240 Gäste aus dem Stadtgebiet Hilchenbach und Umgebung trotzten dem regnerischen Wetter und informierten sich über den Tag verteilt was das BNE-Regionalzentrum KlimaWelten zu bieten hat.

Besondere Attraktion war dieses Jahr eine Ausstellung von Wolkenbildern des Künstlers Stefan Bünnig aus der Kulturwerkstatt in Netphen. Sie wurde von der Stadt Hilchenbach unterstützt und um 12:30 feierlich von Kämmerer Christoph Ermert eröffnet. Dabei war der Künstler live aus Italien zugeschaltet und schlug den Bogen von der Idee über die Entstehung bis hin zur Realisierung der Ausstellung. Sie ist noch bis zum 26. Oktober auf Anfrage in den KlimaWelten zu bestaunen.

Parallel dazu gab es spannende Experimente mit Licht und Wolken. In den ehemaligen Klassenräumen und auf dem Schulhof des BNE Regionalzentrums konnten kleine und große Forscher*innen bei zahlreichen Mitmach-Angeboten selbst aktiv werden und Möglichkeiten nachhaltigen Handelns ausprobieren. Besonders gefragt war die Kosmetik-Werkstatt im KlimaLabor. Im erst kürzlich mit Unterstützung der Bürgerstiftung fertiggestellten Gelben Raum im Erdgeschoss wurden bunte Vogelhäuschen aus Tetra-Packs gebastelt und fleißig am SDG-Glücksrad gedreht.

Auf dem großzügigen Außengelände hatten sich zahlreiche BNE-Akteure und Umweltbildner der Region eingefunden und stellten ihre Angebote vor. Mit dabei waren Keppels Früchtchen mit leckerem Apfelsaft, der Landesbetrieb Wald und Holz NRW mit Informationen und Rätseln rund um Wald und Borkenkäfer, der Hegering Hilchenbach mit der rollenden Waldschule und

Gefördert durch:



Umweltbildner Daniel Rath, der seine Faszination für Streuobstwiesen und Insekten weiter gab. Besonderen Spaß hatten die Kinder bei der Umwelt-Rallye. Nach erfolgreicher Teilnahme an fünf Stationen gab es für sie eine Urkunde mit der Ernennung zum Klimaschutz-Profi.

Von 13 – 15 Uhr konnte man im RepairCafé erfahren, dass defekte Gegenstände nicht unbedingt in den Müll gegeben werden müssen. Unter fachkundiger Anleitung durften die Besucher selbst Hand anlegen und ihre Geräte zu neuem Leben erwecken.

Bei leckeren, klimafreundlichen Gerichten und Kaffee und Kuchen wurden neue Kontakte geknüpft und angeregt diskutiert.

„Ein gelungener Tag für den Klimaschutz und für die KlimaWelten“, freuen sich Judith Schneider und Janine Lückerath, die beiden für das Programm verantwortlichen pädagogischen Mitarbeiterinnen. Dem schloss sich Vereinsvorsitzende Ingrid Lagemann gerne an und ergänzt: „ Wir freuen uns, dass so viele Menschen trotz der widrigen Umstände durch die Corona-Krise den Weg zu uns gefunden haben! Das ist eine Bestätigung für unsere Arbeit und für unseren Verein.“

Der freut sich übrigens immer über neue Mitglieder, denen die Umwelt und die Umweltbildung kommender Generationen am Herzen liegen. Infos dazu gibt es auf der Internetseite www.klimawelten.de, per E-Mail an info@klimawelten.de oder unter Telefonnummer 02733-2864794 (Mo - Do 9-15 Uhr).

